



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES JUGENDHILFEAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 14.03.2019
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:38 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Dr. Michael Rapp

Ausschussmitglieder

Anton Kölbl
Regina Samm
Herbert Stöckl

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

German Kögl
Ronald Kühn
Arno Rauscher
Klemens Reindl
Wolfgang Sailer

Beratende Mitglieder

Walter Appel
Juliane Conradt
Romy Jakubowicz
Ulrike Leimig
Georg Öttl
Stephanie Weindl
Dr. Carolin Zeller

1. Stellvertreter

Harald Helfrich

2. Stellvertreter

Rupert Wintermeier

Schriftführerin

Mitarbeiterin

Verwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weitere Anwesende

Mitarbeiterin vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Landrat

Anton Speer

Ausschussmitglieder

Robert Allmann
Dr. Julia Stewens
Matthias Witting

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Melanie Bagola
Alexander Huhn
Judith Rathmann

Beratende Mitglieder

Edmund Feyrer
Veronika Kielack
Irene Konrad
Markus Köpf
Dr. Sebastian Unholtz

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Abschluss einer Leistungsentgeltvereinbarung für Betreutes Wohnen bei Herrn Karsten Lempart** **21/003/2019**
Entscheidung
3. **Förderantrag "Netz gegen sexuelle Gewalt" auf anteilige Finanzierung der Netz e.V. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen** **21/005/2019**
Entscheidung
4. **Förderantrag auf Ergänzungsförderung der Caritas-Präventionsstelle für Finanz- und Medienkompetenz** **21/006/2019**
Entscheidung
5. **Antrag auf Erweiterung der JaS-Stelle an der Mittelschule Garmisch am Gröben** **21/001/2019**
Entscheidung
6. **Antrag auf Erweiterung der JaS-Stelle an der Bürgermeister-Schütte-Mittelschule Partenkirchen** **21/002/2019**
Entscheidung
7. **Jugendhilfe;** **21/004/2019**
Vorübergehende Beteiligung an der Vorhaltung von bis zu zwei Plätzen für Betreutes Wohnen bei der Caritas
- Kreistagsvorlage -
Vorberatung
8. **Sonstiges** **21/007/2019**
Kenntnisnahme

Kreisrat Dr. Michael Rapp begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Der Jugendhilfeausschuss ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungen vor.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

TOP 2 Abschluss einer Leistungsentgeltvereinbarung für Betreutes Wohnen bei Herrn Karsten Lempart

21/003/2019

Beschluss:

Es wird ab 01.01.2019 ein Entgelt i.H.v. 75,- € / Tag für das Betreute Wohnen bei Herrn Karsten Lempart festgelegt. Eine entsprechende Entgeltvereinbarung ist durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

TOP 3 Förderantrag "Netz gegen sexuelle Gewalt" auf anteilige Finanzierung der Netz e.V. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen
--

21/005/2019

Beschluss:

Der Antrag des Vereins „Netz gegen sexuelle Gewalt“ auf anteilige pauschale Finanzierung einer Beratungsstelle im Landkreis Garmisch-Partenkirchen wird abgelehnt.

Vor Erlass eines Ablehnungsbescheids wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Verein „Netz gegen sexuelle Gewalt“ über entsprechende Verhandlungen eine individuelle Leistungsvereinbarung anzustreben, um die Abrechnung von Beratungsleistungen von Kindern und Jugendlichen, die von sexueller Gewalt betroffen sind im konkreten Einzelfall zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

TOP 4 Förderantrag auf Ergänzungsförderung der Caritas-Präventionsstelle für Finanz- und Medienkompetenz

21/006/2019

Beschluss:

Der Antrag der Caritas-Präventionsstelle für Finanz- und Medienkompetenz auf pauschale Finanzierung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen wird abgelehnt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Caritas eine individuelle Leistungsvereinbarung zu schließen, um die Abrechnung von Leistungen entsprechend der Bedarfe zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

TOP 5 Antrag auf Erweiterung der JaS-Stelle an der Mittelschule Garmisch am Gröben

21/001/2019

Beschluss:

Es wird die Erweiterung der JaS an der Mittelschule Garmisch am Gröben um eine weitere halbe Stelle beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

TOP 6 Antrag auf Erweiterung der JaS-Stelle an der Bürgermeister-Schütte-Mittelschule Partenkirchen
--

21/002/2019

Beschluss:

Aufgrund der besonders belastenden Situation an der Bürgermeister-Schütte-Mittelschule Partenkirchen wird die Erweiterung der JaS um eine weitere halbe Stelle beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

TOP 7	Jugendhilfe; Vorübergehende Beteiligung an der Vorhaltung von bis zu zwei Plätzen für Betreutes Wohnen bei der Caritas - Kreistagsvorlage -
--------------	---

21/004/2019

Beschluss:

Ab 01.01.2019 wird der Caritas im Falle einer Nichtbelegung stationärer Jugendhilfeplätze im Rahmen des betreuten Wohnens analog zum Abwesenheitsentgelt des § 13 Abs. 2 des Rahmenvertrags nach § 78f SGB VIII ein Entgelt von 80% des jeweils gültigen Satzes erstattet; dies gilt für max. 2 nichtbelegte Plätze. Eine entsprechende Entgeltvereinbarung, befristet bis 31.12.2020, ist durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie zu treffen.

(Empfehlung an Kreisausschuss und Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

TOP 8	Sonstiges
--------------	------------------

21/007/2019

Klemens Reindl hat den Sitzungssaal verlassen.

Sachstand Mobile Jugendarbeit / Streetwork

Murnau

Die anfänglichen Abstimmungsprobleme in der örtlichen Zusammenarbeit wurden abgestellt, mit der Einstellung einer Gemeindejugendpflegerin hat sich die Koordination und Kommunikation weiter verbessert. Aus Sicht des Jugendamtes herrscht derzeit eine optimale Zusammenarbeit der verschiedenen sozialen Dienste.

Garmisch-Partenkirchen

Im Dezember letzten Jahres startete die Stellenausschreibung über den gleichen Träger wie im Markt Murnau (Brücke Oberland). Ausgeschrieben wurde eine „teilzeitfähige Vollzeitstelle“, trotzdem gingen nur wenige Bewerbungen ein. Eine aussichtsreiche Bewerberin hat kurz vor Vertragsabschluss unerwartet einen Rückzieher gemacht, so dass die Stelle nach wie vor nicht besetzt werden kann. Aktuell läuft eine weitere Ausschreibung.

Empfehlenswert wäre mittelfristig ein ähnliches Konstrukt wie im Markt Murnau mit einer Gemeindejugendpflege, die die verschiedenen sozialen Dienste der Gemeinde koordiniert und eine Brücke zur Verwaltung darstellt. Des Weiteren wäre anzustreben, die Stellen im kommenden Haushaltsjahr ausschließlich über den Landkreis zu finanzieren, um die beiden Mitarbeiter*innen - so wie im Jugendhilfeplan empfohlen – flexibel im Landkreis einsetzen zu können.

Sachstand Antrag zu einmaligem Sonderzuschuss zur Anschubfinanzierung zur Instandhaltung des neuen Jugendübernachtungshauses „Bahnhof Griesen“

Klemens Reindl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Aufgrund des späten Eingangs des Antrags vom Kreisjugendring konnte die Angelegenheit nicht mehr im Jugendhilfeausschuss vorberaten werden. Der Kreisausschuss hat dem Antrag zugestimmt, diesen jedoch mit dem Sperrvermerk versehen, dass die Pacht- und Mietverträge von der Verwaltung juristisch dahingehend geprüft werden müssen, dass eine langfristige Verwendung des Kreiszuschusses sichergestellt ist.

Die Verwaltung hat keine fachlichen Bedenken, würde dazu jedoch gerne noch ein „Stimmungsbild“ vom Jugendhilfeausschuss einholen.

In der Sitzung ergab sich ein positives Stimmungsbild des Jugendhilfeausschusses. Die beiden Mitglieder – Bürgermeister Rupert Wintermeier und Bürgermeister Anton Kölbl – regten jedoch aus eigener Erfahrung eine Kontaktaufnahme mit der Deutschen Bahn an, da sich - wie in Uffing und Eschenlohe - Probleme bezüglich der Umwidmung des Bahnhofsgebäudes beispielsweise bezüglich des Immissionsschutzes und der Entfernung zur Bahnlinie ergeben könnten.

Zusammensetzung Entgelt Heimunterbringung

Da öfters bereits die Frage auftaucht, wie die – scheinbar hohen – Entgelte bei der Heimunterbringung zustande kommen, erläutert der Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie dies beispielhaft anhand zweier unterschiedlich ausgerichteter Wohngruppen.

Zur Kenntnis genommen

Kreisrat Dr. Michael Rapp bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **15:38 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 19.03.2019

Dr. Michael Rapp
Stellvertreter des Landrats

Mitarbeiterin
Schriftführer/in